

B e s s l e r / O p g e n o o r t h

# Keyboard<sup>3</sup> STARTER

Der Einstieg in das Keyboard-Spiel

 Voggenreiter

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Fassungen, Übertragungen und Bearbeitungen sind urheberrechtlich geschützt.  
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten erlaubt.

Alle Rechte an der Zusammenstellung dieses Buches beim  
Voggenreiter Verlag, Bonn.

Umschlaggrafik: OZ, Essen (Katrin & Christian Brackmann)  
Notensatz und Layout: B & O

© 1996 Voggenreiter Verlag  
Viktoriastr. 25, D-53173 Bonn  
[www.voggenreiter.de](http://www.voggenreiter.de)  
Aktualisierte Auflage 2004

ISBN: 3-8024-0233-2

# VORWORT

Mit dem Abschluß dieses Bandes verfügt der Schüler nicht nur über eine solide Grundlage der elementaren Musiktheorie, sondern auch über die spieltechnischen Fähigkeiten, die benötigt werden, um sich an den im Handel erhältlichen Songbooks zu versuchen. Durch die Arbeit mit Songbüchern kann der Schüler seine Fähigkeiten erweitern und sich ganz nach seinem eigenen Geschmack ein Repertoire an Stücken für alle Gelegenheiten aufbauen.

Wie für den Keyboard-STARTER 2 gilt auch hier: Dieser Band ist nicht für den absoluten Anfänger geeignet, die Vorkenntnisse aus Band 1 und Band 2 (oder einer vergleichbaren Keyboardschule) werden benötigt!

Die Songs dieses Bandes lassen sich in drei Kategorien einteilen:

- Stücke mit Begleitautomatik,
- Stücke bei denen nur ein Begleitrhythmus verwendet wird und
- Stücke, die mit beiden Händen ohne Einsatz der Automatik gespielt werden.

Wir haben diese Aufteilung gewählt, weil wir der Überzeugung sind, daß ein Keyboarder sowohl das Spiel mit als auch das ohne Begleitautomatik beherrschen sollte. So kann er je nach musikalischem Zusammenhang frei zwischen seinen Möglichkeiten wählen, ohne durch die Art seiner Ausbildung eingeengt zu sein. Zusätzlich enthält dieser Band zwei „Info-Kapitel“, die sich verstärkt mit der technischen Seite des Keyboard-Spiels befassen. Wir halten dies für einen wichtigen Faktor bei der Keyboardausbildung. Diese Kapitel können aber auch überschlagen werden.

Anweisungen zur Registration (Soundwechsel, Split-/Layer-Sounds) sind nur in Ausnahmefällen angegeben. Hier sollte der Schüler selbst experimentieren.

Grundsätzlich gilt für diesen Keyboard-STARTER-Band: Die einzelnen Kapitel erfordern mehr und gründlichere Arbeit als in den ersten beiden Bänden.

Wir haben wieder versucht, möglichst bekannte Stücke auszuwählen und die Pop-Songs mit klassischen Stücken und Traditionals zu mischen, um dem Schüler einen Eindruck von der Vielfalt der Musikstile zu vermitteln.

Der didaktische Aufbau der Kapitel ist derselbe wie in den ersten Bänden: Theorie - Übungen - Song. Die beigelegte CD dient zur Kontrolle und Festigung des Gelernten.

**Hinweis:** In dieser Schule wird die internationale Schreibweise für Akkorde und Notennamen verwendet. In der internationalen Literatur wird das deutsche h als B bezeichnet, das deutsche b als B♭ (sprich: B flat).

Der Anhang dieses Bandes ist besonders umfangreich, er enthält in übersichtlicher Form den Lernstoff der Bände 1-3: die Noten und ihre Namen; die wichtigsten Noten- und Pausenwerte; die Akkorde im „Single-Finger“-Modus der Begleitautomatik und als zusätzliche Information die wichtigsten Tempo- und Dynamikbezeichnungen.

Jeromy Bessler / Norbert Opgenoorth

# INHALT

1	Aufwärmübungen .....	6
	Singin' In The Rain .....	10
	Calypso Man .....	12
2	Handzusammenziehen und stummer Fingerwechsel .....	13
	Take 51 .....	15
	Für Elise .....	16
3	Intervalle 1 .....	18
	Kleines Präludium .....	20
	Spanish Serenade .....	22
	Test 1 .....	23
4	Intervalle 2 .....	24
	Keep The Distance .....	27
	Dream A Little Dream Of Me .....	28
5	Intervalle 3 .....	30
	Words .....	32
	A Night In Arabia .....	34
	INFO-KAPITEL: Pedal und Schweller .....	35
	Test 2 .....	37
6	D-Dur als Grundtonart .....	38
	I Just Called To Say I Love You .....	40
	Jumping High .....	42
	Test 3 .....	43
7	B♭-Dur als Grundtonart .....	44
	Etüde in B♭-Dur .....	46
	Good Night Ladies .....	48
	Test 4 .....	49
8	Die Moll-Tonleiter .....	50
	Parallele Tonarten .....	51
	Schwanensee .....	52
	Minor Boogie .....	54

9	ritardando und accelerando .....	55
	Fermate .....	56
	Erkennen der Tonart.....	56
	Kalinka .....	58
	INFO-KAPITEL: MIDI .....	60
10	Zweiklänge 1 .....	63
	It's More Than One .....	65
	Air .....	66
	Test 5 .....	68
11	Zweiklänge 2 .....	69
	Heavy Rondo .....	70
12	Akkorde und Umkehrungen .....	72
	Erkennen unbekannter Akkorde .....	74
	Te Deum .....	76
	How Deep Is Your Love.....	78
13	Pattern-Programmierung .....	80
	Keyboard-Percussion .....	83
	Never Stop It! .....	84
	Abschlußtest .....	86
	 Anhang .....	88
	Testlösungen .....	88
	Tabellen und Übersichtstafeln .....	91
	Italienische Tempo-Bezeichnungen .....	91
	Italienische Ausdrucks-Bezeichnungen .....	92
	Die Noten, die Notennamen und ihre Tasten .....	93
	CD-Verzeichnis .....	94
	Ausklapptafel:	- Griffbilder für die Begleitautomatik („Single Finger“-Modus) - Die Notenwerte und Pausen

# 1

## Aufwärmübungen

Dieses Kapitel enthält keine neue Theorie. Statt dessen werden hier noch einmal einige grundlegende Techniken wiederholt, die in den ersten beiden Bänden des Keyboard-STARTER gelernt wurden. **Diese Übungen gehören nicht nur zum ersten Kapitel, sondern sollten häufiger wiederholt werden.** Für ein besonders intensives Training können diese Übungen auch auf die jeweils andere Hand übertragen werden.

! Alle Übungen in diesem Band wurden mit dem gleichen Piano-Klang eingespielt, damit die Unterscheidung der Notenwerte, der Dynamik und der Artikulation leichter fällt. Das Tempo ist bei allen Übungen:  $J = 80$ .

### Übung 1, Unter- und Übersatz

1



Fingersatz:

1	2	3	1	2	3	4	5	4	3	2	1	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

A musical staff in G major (treble clef) and common time (4/4). It consists of 16 eighth notes. The fingering pattern is: 1, 2, 3, 1, 2, 3, 4, 5, 4, 3, 2, 1, 3, 2, 1. The last note is a whole rest.

### Übung 2, Unter- und Übersatz

2



Hier werden Unter- und Übersatz durch den Ton b etwas schwieriger.

Fingersatz:

1	2	3	4	1	2	3	4	3	2	1	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

A musical staff in G major (treble clef) and common time (4/4). It consists of 16 eighth notes. The fingering pattern is: 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1, 4, 3, 2, 1. The last note is a whole rest. The key signature changes to one flat (B-flat major).

### Übung 3, Spreizung

3



Diese Übung sollte trotz der Spreizungen möglichst *legato* gespielt werden.

Fingersatz:

1	3	5	3	1	2	3	5	1	3	5	3	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

A musical staff in G major (treble clef) and common time (4/4). It consists of 13 eighth notes. The fingering pattern is: 1, 3, 5, 3, 1, 2, 3, 5, 1, 3, 5, 3, 1. The last note is a whole rest.